Ortsverband Diessen

Artikel vom 20.08.2019

Meldung

Bürgerwanderung mit Spitzenvertretern aus der Politik nach Andechs

Angekommen im Bräustüberl (v.l.n.r.): Edgar Maginot, CSU Fraktionsvorsitzender im Dießener Gemeinderat, StaMin Dr. Florian Herrmann, MdL, Katrin Staffler, MdB, Marian Cammerer, Stellvertretender Kreisvorsitzender CSU Kreisverband Landsberg, Michael Kießling, MdB und Kreisvorsitzender CSU Kreisverband Landsberg.

Durch das Kiental ging es zu Fuß auf den Heiligen Berg nach Andechs. Mit dabei Spitzenvertreter aus der Politik: Michael Kießling, MdB (4.v.l.), Karin Staffler, MdB (5.v.l), StaMin Dr. Florian Herrmann, MdL (6.v.l.), Landrat Siegfried Walch (2.v.r) und Florian Hahn, MdB (3.v.r.)

Nicht nur auf „auf den Berg", sondern auf Bayerns heiligen Berg Andechs mit dem berühmten Benediktinerkloster und dem nicht minder berühmten Bräustüberl führte die diesjährige Bürgerwanderung der CSU. Rund 150 CSU-Mitglieder und Bürger waren der Einladung gefolgt, mit drei Bundestagsabgeordneten, einem Minister und einem Landrat durchs Kiental zum Kloster Andechs zu wandern.

„Bergauf mit der CSU", rief Bundestagsabgeordnete Michael Kießling den Wanderern ermunternd zu, als er am vergangenen Dienstag die Teilnehmer am Herrschinger Bahnhof begrüßt hatte. Initiiert wurde die Bürgerwanderung vom Bundestagsabgeordneten (MdB) und

stellvertretenden CSU-Generalsekretär Florian Hahn. Und so nahmen neben Florian Hahn MdB auch Staatsminister Florian Herrmann MdL, Katrin Staffler MdB, Michael Kießling MdB sowie Landrat Siegfried Walch daran teil.

„Beim Wandern kommt man ganz anders ins Gespräch", so der Bundestagsabgeordnete Michael Kießling. „Immer wieder formierten sich die Gruppen neu und so war es allen möglich, in lockerer Atmosphäre ihre Anliegen an die Politiker heranzutragen", so der lokale Bundestagsabgeordnete. „Neben der Entwicklung der Bundeswehr, dem Fortgang der Großen Koalition stand auch persönliches zur Debatte."

Die Teilnehmer kamen aus ganz Oberbayern und waren aus unterschiedlichsten Motiven hier. Im Vordergrund stand jedoch der gemeinsame politische Austausch in geselliger Runde. „Und obwohl dauerhafter Regen die Wanderer begleitete, waren alle Teilnehmer von diesem Format begeistert", resümierte der Abgeordnete Michael Kießling. „Aus diesem Grund wird die Veranstaltung im Sommer 2020 erneut stattfinden."